

Pressemitteilung  
Stiftung Studienfonds OWL  
7.10.2021

## 15 Jahre, 15 Millionen

### Studienfonds OWL hat seit der Gründung im Jahr 2006 Stipendiengelder in Höhe von 15 Millionen Euro an Studierende in Ostwestfalen-Lippe ausgeschüttet

Paderborn, 7.10.2021. Mit Beginn des Wintersemesters 2021/22 wurde für die regionale Stiftung eine wichtige Marke erreicht: 15 Millionen Euro in Form von Stipendiengeldern konnten seit der Gründung des Studienfonds OWL im Jahr 2006 an Studierende in Ostwestfalen-Lippe ausgeschüttet werden. Insgesamt wurden damit über 2.700 junge Menschen an der Universität Bielefeld, der Universität Paderborn, der Fachhochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule OWL sowie der Hochschule für Musik Detmold gefördert.

Dass diese runde Summe ausgerechnet im 15. Jahr des Bestehens der regionalen Stiftung erreicht wurde, freut die Macher besonders: „Wir sind unheimlich glücklich über das Erreichte! Das beflügelt unser ganzes Team. Die finanzielle, vor allem aber die persönliche Förderung der Studierenden liegen uns seit jeher sehr am Herzen – es ist wunderbar, dass wir in 15 Jahren so viele begeisterte Mitstreiterinnen und Mitstreiter für unsere Stipendienprogramme gewinnen konnten. Viele von ihnen sind uns von Beginn an treu geblieben. Hierfür sind wir besonders dankbar,“ so Studienfonds-Geschäftsführerin Katja Urhahne.

Die Stipendien der Stiftung Studienfonds OWL werden in zwei Programmen vergeben: Beim „Deutschlandstipendium“, dem ein bundesweites Programm zugrunde liegt, finanziert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) von jedem Stipendium die Hälfte. Jeweils 1.800 Euro von privater Seite und vom BMBF ergeben eine jährliche Förderleistung in Höhe von 3.600 Euro für jeden Stipendiaten bzw. jede Stipendiatin. Im Programm „Sozialstipendium“ gibt es keine Co-Finanzierung durch die öffentliche Hand, so dass diese Stipendien in Höhe von jährlich jeweils 1.800 Euro vollständig durch private Spenden ermöglicht werden.

Die Struktur der Förderer ist so vielfältig wie die Region: Neben zahlreichen Unternehmen – darunter Weltkonzerne ebenso wie kleinere und mittlere Familienunternehmen– zählen Stiftungen, Vereine, Service-Clubs und auch immer mehr Privatpersonen zum Unterstützerkreis des Studienfonds OWL.

Für die nächsten 15 Jahre möchte der Studienfonds OWL neben der bestehenden Förderer-Struktur vor allem sein Stiftungsmanagement ausbauen. „Es hat sich gezeigt, dass unsere Stiftung zunehmend attraktiver wird für Privatpersonen, die uns ihr Erbe, z. B. in Form eines Stiftungsfonds oder einer Treuhandstiftung, anvertrauen möchten“, erklärt Urhahne mit Blick in die Zukunft und auf die dahinterstehende Motivation: „Diesen Weg gehen wir sehr gerne mit, denn die gemeinsame Förderung von jungen Menschen ist und bleibt der Schlüssel für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt“.

Auch im laufenden Förderjahr können weitere interessierte Personen, Unternehmen und andere Organisationen die Finanzierung weiterer Stipendien übernehmen. Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber war in diesem Jahr besonders hoch und es gibt viele förderungswürdige Kandidatinnen und Kandidaten, die derzeit nur einen Nachrückplatz und noch kein Stipendium erhalten haben. Interessierte können sich gerne in der Geschäftsstelle melden unter 05251-60 5475 oder per E-Mail an [info@studienfonds-owl.de](mailto:info@studienfonds-owl.de) wenden. Informationen zur Stiftung und zu den Fördermöglichkeiten gibt es außerdem unter [www.studienfonds-owl.de](http://www.studienfonds-owl.de)

#### Pressekontakt:

Julia Kralemann, Stiftung Studienfonds OWL

Mail: [j.kralemann@studienfonds-owl.de](mailto:j.kralemann@studienfonds-owl.de) // Telefon: 0173 / 2372331

Pressemitteilung  
Stiftung Studienfonds OWL  
7.10.2021



Mit Energie ins neue Förderjahr und engagiert für die Studierenden in der Region: Die Stiftung Studienfonds OWL hat in 15 Jahren ihres Bestehens bereits 15 Millionen Euro Stipendiengelder ausgeschüttet.

© Foto: Stiftung Studienfonds OWL